

## Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

|  |                              |                                  |  |
|--|------------------------------|----------------------------------|--|
| <b>Name:</b>                             |                              | <b>Austausch im:</b>             | <b>2022/2023</b><br><small>(akademischen Jahr)</small> |
| <b>Studiengang:</b>                      | <b>Raumplanung</b>           | <b>Zeitraum (von bis):</b>       | <b>26.09.2022-<br/>28.02.2023</b>                      |
| <b>Land:</b>                             | <b>Italien</b>               | <b>Stadt:</b>                    | <b>Turin</b>   |
| <b>Universität:</b>                      | <b>Politecnico di Torino</b> | <b>Unterrichts-<br/>sprache:</b> | <b>Englisch</b>  |
| <b>Austauschprogramm:</b> (z.B. ERASMUS) |                              | <b>ERASMUS</b>                   |  |

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:  
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

|                            | 1<br>(niedrig) | 2 | 3 | 4 | 5<br>(hoch) |
|----------------------------|----------------|---|---|---|-------------|
| Soziale Integration:       |                |   |   | * |             |
| Akademische Zufriedenheit: |                |   | * |   |             |
| Zufriedenheit insgesamt:   |                |   |   | * |             |

ECTS-Gebrauch: JA: \* NEIN:

### Vorbereitung

#### Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Für die Bewerbung zum Erasmus-Programm musste ein Motivationsschreiben inklusive Lebenslauf und Wunschuniversitäten für die Erasmus-Koordination meiner Heim-Fakultät Raumplanung angefertigt werden (bis Dezember 2021). Daraufhin habe ich einen Platz an der Politecnico di Torino erhalten. Für die offizielle Einschreibung erfolgte die Nominierung durch den Erasmus-Koordinator meiner Fakultät. An dieser Stelle kam es zu zeitlichen Verzögerungen (Juni 2022). Genannte Fristen der Politecnico di Torino konnten aufgrund länger andauernder Kommunikation nicht eingehalten werden. Letzen Endes hat die Einschreibung funktioniert und ich konnte fristgerecht meinen Stundenplan mit der Unterstützung der Koordinatorin der Gastuniversität zusammenstellen. Darüber hinaus stand eine sehr hilfreiche PDF mit Informationen über den Ablauf der organisatorischen Schritte zur Verfügung und ein Online-Ticket-Schalter für Fragen rund um den Einschreibungsprozess.

#### Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Die Finanzierung erfolgte über die ERASMUS-Förderung

#### Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Für den 6-monatigen Aufenthalt in Italien war keine Aufenthaltsgenehmigung erforderlich. Lediglich musste der Codice Fiscale (Steuernummer) idealerweise bei einer italienischen Botschaft noch in Deutschland beantragt werden. Das offizielle Dokument wird von der Universität nachgefragt sowie von Vermietern für den Mietvertrag.

#### Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

Meine Kurse an der Politecnico di Torino haben alle in englischer Sprache stattgefunden und erforderten ein B2-Sprachlevel. Für den alltäglichen Sprachgebrauch habe ich im Heimatland an der TU Dortmund den Italienisch Kurs A1 und A2 besucht. An der Politecnico wird darüber hinaus drei mal wöchentlich nach Einstufungstest ein Sprachkurs angeboten (Montag, Mittwoch und Freitag).

## Während des Aufenthalts

### **Ankunft** (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Ich bin mit dem Flugzeug über Bergamo angereist. Von Bergamo musste ich dann noch drei Stunden bis nach Turin fahren. Turin verfügt zwar auch über einen Flughafen, jedoch bestehen keine Direktflüge von NRW.

### **Campus** (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Die Politecnico di Torino teilt sich auf mehrere Campus auf. Während meines Semesters hatte ich Kurse auf dem zentralen Campus, einem Campus in Lingotto und dem Architektur-Campus Castello del Valentino. Der zentrale Campus sowie der Architektur-Campus verfügten über eine Mensa bzw. kleine Cafeteria, in denen Erasmus-Studierende zu einem Tarif von 1,80 € bis 2,50 € ein gutes und mehr als ausreichendes Mittagessen wie auch Abendessen kaufen konnten. Auf dem zentralen Campus befand sich darüber hinaus das International Office sowie zahlreiche Lernräume. Die Gastuniversitäts-Koordinatorin Frau Nadia Caruso gehört der Fakultät Regional and Urban Studies and Planning an. Ihr Büro befand sich demzufolge auf dem Architektur-Campus Castello del Valentino. Sie war aber auch jederzeit per Email zu erreichen und sehr hilfsbereit. Auf dem Architektur-Campus konnte man zudem die facheigene Bibliothek besuchen. Weitere Lernräume konnte man in der gesamten Stadt aufsuchen. Unter anderem gab es ein Café/Bar namens Imbarchino, welches Lernräume zur Verfügung stellte und direkt angrenzend am Castello del Valentino wie auch am Fluss Po und dem angrenzenden Park bestand.

### **Vorlesungen** (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Die Vorlesungen für jedes Fach haben überwiegend zweimal die Woche stattgefunden (a 3 Stunden und 1 1/2 Stunden) bzw. einmal die Woche a 4 1/2 Stunden. Alle meine Kurse (Planning for Environment, Global Urban Geographies, Geomatics for Urban and Regional Analysis) umfassten 6 Credits. Innerhalb des Kurses Planning for Environment erfolgte im Verlaufe des Semesters eine Abgabeleistung im Rahmen einer Gruppenarbeit (1/3 der Endnote). Die Kurse Planning for Environment und Global Urban Geographies wurden von zwei Professor\*innen betreut. Darüber hinaus fanden internationale Gastvorlesungen statt (Japan, USA). In der Prüfungsphase (Ende Januar-Februar) erfolgte dann in den Kursen Planning for Environment und Geomatics for Urban and Regional Analysis eine schriftliche sowie mündliche Prüfung. Im Kurs Global Urban Geographies konnte man wählen zwischen einer Abgabe eines Essays und einer daraufhin verkürzten mündlichen Prüfung oder einer reinen, dafür längeren mündlichen Prüfung. Das erforderliche Sprachniveau lag bei B2. Zudem waren die Professor\*innen aber auch sehr entgegenkommend. Allgemein war der Schwierigkeitsgrad des vermittelten Prüfungsstoffs und die Prüfungsanforderungen im Verhältnis zur Heimuniversität geringer.

### **Wohnen** (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kautions, Wohngeld etc.)

Hinsichtlich der Wohnsituation hatte ich sehr viel Glück. Der Wohnungsmarkt für Studierende ist sehr knapp und die Universität stellt keine Unterkünfte für Internationale Studierende. Allgemein belaufen sich die Mieten durchschnittlich von 350€-450€ für ein Einzelzimmer. Oft werden auch Doppelbettzimmer ab 200€ angeboten. Teurer kann es werden, wenn man über Agenturen bucht,

die sich auf internationale Studierende/temporäres Wohnen spezialisiert haben. Ich habe mein Glück über Facebook-Seiten bereits Anfang Juli versucht und wurde darüber nach sehr vielen versendeten und hartnäckigen Nachrichten fündig. Insgesamt habe ich mit ganz viel Glück 400 € (die Kaution belief sich auf eine Monatsmiete) für ein möbliertes 20 m<sup>2</sup>-Einzelzimmer in einer zentralen Wohngemeinschaft (Stadtteil Crocetta) gezahlt. Die Wohnung lief über eine Privatperson und nicht über eine Agentur. Empfehlenswerte Stadtteile sind: Crocetta, Cit Turin (nahe Zentraler Campus), San Salvario (nahe Campus Castello del Valentino, Nachtleben), Vanchiglietta (Nachtleben)

**Unterhaltskosten** (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Miete: 350€-450€

Lebensmittel: 200 € (Supermärkte teurer im Vgl. zu Deutschland, dafür sind Restaurantbesuche im Vgl. günstiger); günstige Lebensmittel auf dem Markt, z.B. Porta Palazzo

Restaurant: ca. 15€ für Gerichte

Ermäßigungen und Studentenrabatte über die ESN-Karte (Erasmus-Netzwerk) für Freizeitaktivitäten, Club-Besuche aber auch Restaurantbesuche.

**Öffentliche Verkehrsmittel** (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Turin verfügt über eine Metro-Linie, welche die Nord-Süd Achse verbindet, sowie über ein Tram- und Bus-Netz, die im 5-10 Minuten-Takt fahren. Es gibt ein monatliches U26-Ticket für 25 €, ab 26 Euro zahlt man ca. 30 €. Die Nachtstunden werden durch Nachtbusse abgedeckt. Alternativ bietet es sich auch an ein Fahrrad zu kaufen. Innerhalb von 15/20 Minuten lässt sich alles erreichen.

**Kontakte** (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Das ESN-Netzwerk bietet vor allem am Anfang des Semesters zahlreiche Freizeitaktivitäten und Abendprogramme an, um andere Erasmus-Studierende kennenzulernen. Darüber hinaus gibt es etwas ähnliches wie den Hochschulsport; das sogenannte CUS, welches vergünstigt Sportarten anbietet.

**Nachtleben / Kultur** (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Turin ist eine sehr lebendige, junge und vielseitige Stadt. Es gibt zahlreiche Sehenswürdigkeiten und Museen (Filmmuseum, Museo Egizio etc.) und Theater für Kulturinteressierte, wie auch ganze Stadtteile mit Ausgehmöglichkeiten (San Salvario, Vanchiglietta). Das Berg-Panorama, welches die Stadt umgibt, ist unvergleichlich. Und die Industriekultur mit Fiat und den daraus entstehenden soziokulturellen Effekten sehr spannend (Umnutzung der ursprünglichen Fiat-Fabrik in ein Einkaufszentrum, Lingotto; Brachflächenentwicklungen, Parco Dora). Im Wintersemester bietet es sich außerdem an, in das nächste Ski/Snowboard-Gebiet zu fahren (1 1/2 Stunden Fahrt bis z.B. Bardonecchia). Der Skipass beläuft sich in Bardonecchia auf ca. 20 € und der Verleih der Skiausrüstung auch nochmal auf 20 €. Aber auch im Frühjahr und Sommer sind die Berge unweit entfernt. Bis ans Meer dauert es ungefähr 3 Stunden mit dem Zug.

**Sonstiges** (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Ich habe meine deutsche Nummer bzw. meinen deutschen Vertrag weiter verwendet sowie meine deutsche EC-Karte verwendet.

## Nützliches

**Sonstige Tipps und Infos** (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

- Facebook: Wohnungs-/WG-Gruppen
- Mietverträge immer mit inkludierten Nebenkosten (Strom, Gas)